

**Einladung zum Fachtag am 22.2.2018
Bildungszentrum der Arbeitskammer
in Kirkel**



**Wenn Eltern suchtkrank, schwer
psychisch oder körperlich
erkrankt sind**

Im Saarland wachsen mehrere tausend Kinder und Jugendliche in Familien auf, in denen Eltern suchtkrank, schwer psychisch oder körperlich erkrankt sind.

Die meisten dieser Kinder sind mit dieser enormen Belastung auf sich alleine gestellt und erhalten wenig Unterstützung.

Der Fachtag dient als Auftakt für einen systematischen Dialog, der das Ziel verfolgt, ein Netzwerk zu bilden, das unterstützende Angebote für die betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihre Familien entwickelt.

Zum Dialog eingeladen sind MitarbeiterInnen von Einrichtungen, die mit den betroffenen Kindern und Jugendlichen oder beratend bzw. therapeutisch mit den Eltern arbeiten und sich gerne daran beteiligen möchten, die bedrückende Situation der Kinder konkret zu verbessern.

**Veranstalter:
Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Saarland e.V.**



in Kooperation mit



Institut für Lehrerfort-
und -weiterbildung Saarbrücken



SHG: Kliniken Sonnenberg
Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik



Landesinstitut für
Präventives Handeln



8:30	Ankommen	11:00	Kaffeepause	12:30	Mittagessen
9:00	Begrüßung Stefan Behr (Vorsitzender des Deutschen Kinderschutzbundes, Landesverband Saar)	11:20	Hilfsmöglichkeiten für Kinder von Eltern mit chronischen körperlichen Erkrankungen - Probleme zwischen Ökonomie, Genetik und Psychosomatik Prof. Dr. Jens Möller (Kinderklinik des Klinikums Saarbrücken)	13:30	Workshops 1. Welche Schritte sind notwendig, um alle Akteure der Hilfssysteme so zu vernetzen, dass möglichst viele betroffene Kinder von den schon bestehenden und noch zu schaffenden Hilfsangeboten profitieren können?
9:15	Präventions- und Unterstützungsangebote für Kinder - Ein Überblick aus Sicht der Gesundheitsverwaltung Dr. Thomas Lamberty (Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie)	11:55	Hilfsmöglichkeiten für Kinder suchtkranker Eltern: Der Elefant im Wohnzimmer. Suchtbelastete Familien in der psychotherapeutischen Sprechstunde Dipl.-Psych. Susanne Münnich-Hessel (Psychotherapeutenkammer des Saarlandes)	2.	Welche Schritte sind notwendig, um Suchterkrankungen, schwere psychische und körperliche Erkrankungen <u>aus der Tabuzone</u> zu holen?
9:50	Hilfsangebote der Jugendhilfe Thomas Weber (Jugendamt des Saarpfalz-Kreises)			3.	Was können Frühförderung, Kita und Schule für Kinder chronisch kranker Eltern tun?
10:25	Hilfsmöglichkeiten für Kinder psychisch kranker Eltern – Ressourcenorientiertes Videofeedback mit psychisch kranken Eltern Prof. Dr. Eva Möhler (SHG Kliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik)		Moderation des Vormittags: Dr. Frank Paulus (Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Universitätsklinikum des Saarlandes)		Moderation der Workshops: Wolfgang Vogt (Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes)
				15:30	Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum
				16:30	Ende der Veranstaltung

Adressaten für diese Fachtagung sind MitarbeiterInnen aus:

- Arztpraxen
- Erwachsenenpsychiatrien
- Erziehungs- und Lebensberatungsstellen
- Fachberatungen der KiTas
- Frühförderstellen
- Gesundheitsämter
- Jugendhilfe
- Kinderkliniken
- Kinder- und Jugendpsychiatrien
- KiTas
- Reha-Kliniken für Abhängigkeitserkrankungen
- Selbsthilfeorganisationen
- Schulen
- Schulpsychologischer Dienst
- Suchtberatungsstellen
- Therapeutischen Praxen

Die Veranstaltung ist bei der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes mit 10 Punkten unter der Referenznummer 225-2017/E akkreditiert.

Die Veranstaltung ist als Lehrerfortbildungsveranstaltung anerkannt. ILF 115.1078/1

Anmeldungen bitte bis zum 12. Januar 2018

Vorname / Nachname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Emailadresse

Beruf / Institution

Ich nehme teil an:
(Bitte nur einen Workshop auswählen)

Workshop 1 **Vernetzung**

Workshop 2 **Tabuzone**

Workshop 3 **Institutionen**

□

Es wird ein Mittagsmenü zum Preis von 20 € angeboten.

Ich nehme am Mittagessen teil und überweise 20 € auf das folgende Konto: **DE04 5946 0010 1011 0688 87** bei der KSK Saarpfalz / Verwendungszweck: Kinder in Not

Die Kosten für diese Veranstaltung trägt der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Saarland.

Anmeldungen erfolgen ausschließlich elektronisch an folgende Mailadresse:

hampp-hoening@kinderschutzbund-saarland.de

Ort der Veranstaltung:

Bildungszentrum der Arbeitskammer des Saarlandes
Am Tannenwald 1
66459 Kirkel

<https://www.bildungszentrum-kirkel.de/startseite/>